

Anmeldung einer Unternehmensnummer für Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe

bzw. zur Vergabe einer Unternehmensnummer für Antragsteller von Fördermaßnahmen,
die über die EU-Zahlstelle beim Direktor der Landwirtschaftskammer als Landesbeauftragten abgewickelt werden

(Bitte gut leserlich ausfüllen und unterschrieben einreichen)

Hiermit bitte ich um Zuweisung einer Unternehmensnummer beim Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter für Zwecke der Antragstellung und ggf. weiterer Vorhaben.

1. Daten des Antragstellers

Name		
Vorname	Geb.- bzw. Gründungsdatum	Geb.-Ort
Bei Pers.gesell. oder jur. Personen: Ansprechpartner/Bevollmächtigte(r)		
Straße / Hausnummer	PLZ	Ort
1. Telefon	2. Telefon	Telefon mobil
Fax	Email	

2. Bankverbindung

BIC	IBAN
Geldinstitut	

3. HIT- oder ZID-Registriernummer (sofern bekannt)

2	7	6	0	5															
---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

4. Neuantragsteller

- Ich bin Neuantragsteller (keine Betriebsübernahme).
- Ich komme aus einem anderen Bundesland und benötige die Unternehmensnummer
- für die Beantragung einer Maßnahme in NRW und zur Digitalisierung meiner Flächen aus NRW
Meine Flächen in NRW liegen hauptsächlich in: _____ (Gemeinde, PLZ)
- ausschließlich zur Digitalisierung meiner Flächen aus NRW
Identifikationsnummer/ZID aus Betriebssitzland _____

5. Betriebswechsel (Unternehmerwechsel)

- Ich übernehme einen Betrieb. teilweise vollständig Übernahmedatum _____
- Unternehmensnummer, Name des/r Übergeber/s: _____
- HIT-/ZID-Registriernummer/n des/r Übergeber/s: _____
- Ich übernehme die HIT-/ZID-Nummer des Übergebers. Ja Nein

Die Betriebsübernahme erfolgt durch:

- a) Vererbung bzw. vorweggenommene Erbfolge (Pacht oder Kauf)
- b) langfristigen Pachtvertrag (nicht im Sinn der vorwegg. Erbfolge, Laufzeit mind. 7 Jahre)
- c) Einbringung in eine Gesellschaft / Gründung einer Gesellschaft
- d) Kaufvertrag (eigentumsmäßige Übertragung, nicht a))
- e) Pachtvertrag (nicht a) oder b))
- f) sonstige Übertragung: _____

Die Angaben des Namens und der Adresse der unter 1. genannten Person wurden wie folgt durch die Kreisstelle überprüft: (Zutreffendes ist anzukreuzen)

- Für die unter Nummer 1 genannte Person besteht noch keine Unternehmensnummer.
- Die unter Nummer 1 genannte Person ist dem Bearbeiter persönlich bekannt. Die Richtigkeit der Angaben wird durch den Unterzeichner verbürgt.
- Die Angaben unter Nummer 1 sind anhand von Personalausweis/Pass/Führerschein überprüft worden und stimmen mit diesem überein.
- Der Antragsteller wurde unterrichtet, dass die Vergabe einer Unternehmensnummer nicht gleichzeitig die Anerkennung der Betriebsinhabereigenschaft beinhaltet.
- Die Angaben unter Nummer 4 wurden durch die Kreisstelle überprüft und bestätigt.
- Die hier aufgeführten Angaben des Antragstellers wurden im InVeKoS-Programm erfasst.

Datum und Unterschrift des Bearbeiters

Anmerkungen zum Formblatt **„Anmeldung einer Unternehmensnummer“**

Ziel ist es,

- zu gewährleisten, dass nur real existierenden Personen eine Unternehmensnummer zugeteilt wird,
- zu gewährleisten, dass an ein- und dieselbe Person nur eine einzige Unternehmensnummer zugeteilt wird und
- die Prüfung der Identität der betreffenden Personen zu dokumentieren.

Anwendung

Das Formblatt ist bei jeder Neuanlage einer Unternehmensnummer in zeitlichem Zusammenhang mit der EDV-Erfassung der Unternehmensnummer auszufüllen.

Anzugeben sind bei einer natürlichen Person der Name und der Vorname. Bei Personengesellschaften oder juristischen Personen ist der vollständige eingetragene Name mit Bezeichnung der Rechtsform (z.B. Namen des Handelsregistereintrages) anzugeben. Handelt es sich um eine Vereinigung natürlicher und / oder juristischer Personen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (z.B. Vereine), ist der vollständige eingetragene (z.B. Vereinsregister) oder anderweitig amtlich anerkannte Name der Vereinigung mitzuteilen.

Ist der Antragssteller kein Einzelunternehmer sondern eine Personengesellschaft oder eine juristische Person (z.B. Firma, GbR, GmbH aber auch Ehegattengesellschaften, Geschwister etc.), so ist in jedem Fall der oder die bevollmächtigte Person (Ansprechpartner) anzugeben und eine Vollmachtserklärung einzureichen. Dieses gilt ebenfalls für Vereinigungen natürlicher und / oder juristischer Personen.

Die Angabe des Geburtsdatums und des Geburtsortes werden für die eindeutige Identifizierung des Antragstellers auf Bundesebene benötigt. Die Angabe ist zwingend vorgeschrieben. Bei juristischen Personen wird anstelle des Geburtsdatums das Gründungsdatum (z.B. Gründung der Gesellschaft, Firmengründung) oder der Personenvereinigung angegeben. Die Angabe des Geburtsortes entfällt für juristische Personen / Personenvereinigungen.

Es ist entweder

- die persönliche Bekanntschaft der betreffenden Person zu bestätigen oder
- die Identität und Richtigkeit der Angaben durch Vorlage und Vergleich mit einem der amtlichen Personaldokumente zu prüfen.

Unternehmensnummern, bei denen weder die erste Alternative (persönlich bekannt) bestätigt noch die zweite Alternative (Dokumente) geprüft wurde, dürfen nicht im InVeKoS-Programm angelegt werden.

Die ZID-Nummer ist, sofern bereits eine solche zugewiesen wurde, in jedem Fall anzugeben. Die ZID-Nummer ist identisch mit ggf. bereits vorhandenen HIT-Nummern.

Der Punkt Betriebsübernahme fragt im Falle der vollständigen Übernahme des Betriebes die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Übertragung der Zahlungsansprüche ab und soll ein weitestgehend automatisiertes Verfahren ermöglichen.

Die Kreisstelle hat den Antragsteller zu unterrichten, dass die Vergabe einer Unternehmensnummer nicht gleichzeitig die Anerkennung der Betriebsinhabereigenschaft beinhaltet, sondern dass diese Prüfung bei einer erfolgten Prämienbeantragung im Rahmen der späteren Antragsbearbeitung durchgeführt wird.

Das Formular ist in der Kreisstelle zur Akte zu nehmen.

Im Auftrag

gez. Ulonska